

Aus Verein "Textilland Ostschweiz"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 79

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kurzportrait «Textilland Ostschweiz»

Das Ziel: Textil-Potenzial touristisch zur Positionierung nutzen

St.Gallen und die Ostschweiz verfügen über eine lange, erfolgreiche und breit gefächerte Tradition als Textilindustrie-Standort. Die Ostschweiz ist als Produktions- und Know-how-Zentrum ein eigentliches «Textilland» mit einem entsprechenden Cluster von diversen weltweit führenden Anbietern mit attraktiven Produkten und Prozessen. Vom Garn über das Flächengebilde bis hin zum konfektionierten Endprodukt: In der Ostschweiz findet sich die ganze Breite der Textilbranche, vom klassischen Produzenten und Manipulanten bis hin zum Hersteller im Nanotechnologie-Bereich.

«Textilland Ostschweiz» will das touristische Potenzial der Textilindustrie, das reiche Erbe der Textilgeschichte und das erstklassige textile (High-tech-)Know-how in der Ostschweiz – den Kantonen SG, AI und AR, TG sowie den angrenzenden Bezirke im Kanton ZH nutzen. Es soll die Ostschweiz touristisch als «Textilland» positionieren, wie es das Piemont als Trüffel-Hochburg oder Südschweden als «Glasreich» sind. Zu diesem Zweck sollen eine Marke, Plattform und Erlebniswelt «Textilland Ostschweiz» geschaffen und die Region verstärkt medial als Textilland positioniert werden. Über eine umfassende Plattform bündelt und initiiert «Textilland Ostschweiz» in Zusammenarbeit mit den Tourismus-Destinationen, dem Textilverband und dem Textilmuseum attraktive Angebote aus Textilgeschichte und -industrie für die touristische Vermarktung – bis hin zu Hightech-Textilien wie innovativen Kunstrasen. Eine «Textillandkarte» wird eine umfassende Erlebnisübersicht mit Kontakt- und Buchungsmöglichkeiten bieten.

Die Basis: Verein mit verschiedenen Mitgliederkategorien

Der Vereinsvorstand

*Rolf Schmitter, Projektinitiant (Präsident);
Peter Kriemler, AKRIS AG (Vizepräsident);
Rolf Geiger, Region ARSt.Gallen-Bodensee;
Max R. Hungerbühler, Textilverband TVS;
Thomas Meyer, Bischoff Textil AG; Vincenzo
Montinaro, AG Cilander; Reni Schmitter,
Projektinitiantin; Boris Tschirky, St.Gallen-
Bodensee Tourismus; Silvan Wildhaber,
Filtex AG; Rainer Zigerlig, St.Gallen (Kassier)*

Als Träger des Projekts wurde der Verein «Textilland Ostschweiz» mit einer Geschäftsstelle ins Leben gerufen. Den Kern bilden rund ein Dutzend Gründungsmitglieder, darunter die Mehrheit der grösseren Textilunternehmen der Region. Insgesamt umfasst der Verein bereits über zwanzig Mitglieder, assoziierte Partner und Gönner. Die Mitgliederbasis soll laufend ausgebaut werden.

Massgeblich unterstützt wird der Verein durch die Region Appenzell AR - St.Gallen - Bodensee. Sie sprach im Rahmen des 2010 ausgeschriebenen Wettbewerbs «RegioIMPULS» einen Startbeitrag von CHF 115'000 an das Projekt: 50% des für den Projektaufbau in den ersten zwei Jahren veranschlagten rund CHF 230'000.

Stellen sie sich zum Beispiel vor...

Die Partnerin eines am Oncology Congress in St.Gallen teilnehmenden Mediziners oder eine Touristengruppe aus Asien haben drei lustvolle Tage in der Region St.Gallen erlebt – und erzählen es weiter...

Ein erstes Highlight bildete der Besuch im Schweizerischen Textilmuseum mit seinen interaktiven Ausstellungen zum heutigen textilen (Hightech-)Know-how und zum Textil-Erbe sowie seinem attraktiven Museums-Shop. Ein gemütlicher Spaziergang auf dem Textilweg verschaffte ihnen einen guten Überblick über die historische Entwicklung der Textilindustrie der Region. Neben den Besuchen der Ausstellung im Tröckenturm in St.Gallen **und des Saurer-Museums in Arbon** war ein Stopp in Fabrikläden Teil des Programms: einzigartige Stoffe von Schläpfer wurden erworben, und auch die exklusiven Spitzenstoffe aus dem Hause Bischoff Textil durften nicht fehlen. Auf einem Abstecher nach Appenzell waren Souvenirs, hergestellt von der einheimischen Textilbranche, rasch ausgewählt. Die Unterkunft im «Einstein» inkl. Wellness- und Fitness-Angeboten war stilvoll. Nach dem Gourmet-Abendessen mit Spezialitäten der Region, serviert auf spitzenbesetzten Tischtüchern, haben die Besucher/innen bestens im speziellen Fischbacher-Textilzimmer in dessen neuester Bettwäsche geschlafen.

Inserate Tarif für druckfertige Inserate, schwarz/weiss oder farbig (farbig nur auf 4. Umschlagseite möglich)

	Nicht-Mitglieder		Mitglieder	
	schwarz/weiss	farbig	schwarz/weiss	farbig
1/8 Seite	SFR 40.--	SFR 60.--	SFR 20.--	SFR 40.--
1/4 Seite	SFR 65.--	SFR 100.--	SFR 40.--	SFR 75.--
1/2 Seite	SFR 110.--	SFR 200.--	SFR 75.--	SFR 160.--
Ganze Seite A4	SFR 160.--	SFR 350.--	SFR 110.--	SFR 300.--

Kleinanzeigen

für Verkauf und Suche von SAURER/BERNA-Teilen, -Fahrzeugen oder -Schrifttum sind bis zur Grösse von 1/8-Seiten für Club-Mitglieder kostenlos, sofern sie in Druckbuchstaben an die Redaktionsadresse gesandt werden.

Redaktionsschluss

28. Februar, 31. Mai, 31. August, 30. November

Erscheinungsdatum

März, Juni, September, Dezember

Adressen des OCS

Vorstand 2011

Präsidium	Dr. Ruedi Baer	St. Gallen	e-Mail: r.baer@bsg.ch
	Kurt Hess	Rorschacherberg	e-Mail: k.hess@gutefahrt.ch
Sekretär	Cornel Suhner	Roggwil	e-Mail: c.suhner@bluewin.ch
Kassier	Andreas Berner	Magden	e-Mail : andreas.berner@roche.com
Fahrzeugwart	Thomas Kugler	Arbon	e-Mail: kuegi@bluewin.ch
Materialwart	Max Meile	Gossau	e-Mail: m.meile@freesurf.ch
Marketing/Museum	Max Hasler	Arbon	
Archiv	vakant		

Bitte setzen Sie sich im Bedarfsfall mit obgenannten Personen direkt in Verbindung oder schreiben Sie uns an nachstehende Club-Adresse:

Oldtimer Club Saurer

Weitegasse/Wassergasse
Postfach 265
CH-9320 Arbon

Postcheck-Konto Nr. 90-15436-7

Internet

<http://www.saureroldtimer.ch>

Mitgliedschafts-Beitrittserklärungen

Die einfachste Methode, um bei uns Mitglied zu werden, ist einfach den Mitgliederbeitrag zu zahlen. Das geschieht via Überweisung auf unser Postcheckkonto 90-15436-7 lautend auf Oldtimer Club Saurer Arbon. Bitte geben Sie auf der Überweisung deutlich Ihren Namen und Ihre Anschrift an, dann können wir Ihnen unsere Vereinspublikation, welche vierteljährlich erscheint, auch zustellen. Vermerken Sie im Mitteilungstext "Neumitglied; Beitrag 2011" sowie die von Ihnen gewünschte Kategorie, dann weiss auch der Kassier sofort, was los ist.

Mitglieder-Jahresbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 15.-- für Aktivmitglieder und Fr. 80.-- für Freunde des OCS. Gönner und Sponsoren bezahlen mindestens Fr. 60.-- plus Fr. 15.--, wenn sie die Gazette erhalten wollen. Jugendliche in Ausbildung zahlen pauschal Fr. 25.--.

Adressänderungen der Mitglieder

Bitte schriftlich an die oben stehende Club-Adresse senden!